

JAHRESBERICHT DER FLECKENBIBLIOTHEK 2008

Hauptstrasse 34
5330 Bad Zurzach

T 056 249 38 00

E-Mail: fleckenbibi@sunrise.ch oder mail@bibliothek-zurzach.ch

www.bibliothek-zurzach.ch



Organisation

1. Bibliotheksverein

1.1. Vorstand

Präsidentin	Esther Scheuber
Gemeinderätin und Kassierin	Catherine Schindler Kündig
Protokoll	Rosmarie Hidber
Bibliotheksleiterin	Hanni Keller
Verbindung Schule	Verena Brauchli

1.2 Bibliotheksbetrieb

Bibliotheksleiterin	Hanni Keller
Stellvertreterin	Esther Scheuber

1.2.1 Ausleihpersonal

Bettina Iseli	Esther Scheuber
Hanni Keller	Catherine Schindler Kündig (OSZ)
Vreni Laube	Heidi Wicki
Monika Ritter (OSZ)	

1.2.2 Medieneinkauf

Erwachsene Belletristik	Esther Scheuber / Vreni Laube
Sachbücher (Erwachsene und Jugend)	Hanni Keller / Monika Ritter
Jugend Belletristik	Monika Ritter
Kinder (Belletristik- und Sachbücher)	Catherine Schindler Kündig
Bilderbücher	Heidi Wicki
Comics	Heidi Wicki
Hörkassetten	Esther Scheuber
DVD	Bettina Iseli/Monika Ritter
CD-Rom	Monika Ritter
Zeitschriften	Catherine Schindler Kündig

1.2.3 Ausleihstunden

Die Bibliothek ist 9½ Stunden in der Woche geöffnet.

Öffnungszeiten:	Dienstag	16.00 – 17.30 Uhr
	Mittwoch	16.00 – 17.30 Uhr
	Donnerstag	18.00 – 19.30 Uhr
	Freitag	10.00 – 11.00 Uhr + 16.00 – 17.30 Uhr
	Samstag	09.30 – 12.00 Uhr

Während den Ferien: Dienstag, Donnerstag, Samstag

2. Bibliotheksstatistik

2.1 Bestandesausbau

Per Ende 2008 verfügten wir über **10302** (10216) Medien (inkl. 100 Bücher zugemietete, fremdsprachige Literatur), davon **922** (712) Nonbooks oder 9 %. Der Bestand pro Einwohner **4050** (4058) Einwohner Ende 2008 von Bad Zurzach beträgt somit 2.5 Medien.

Der Gesamtbestand der Bibliothek teilt sich wie folgt auf:

Medien	2007	2008	Erwachsene	Jugendliche	Kinder
Belletristik	4537	4592	2289	1493	810
Sachbücher	2988	2785	1622	589	574
Bilderbücher	550	509	21	34	454
Comic	1379	1481	42	1198	241
Zeitschriften	13	13	9	3	1
Broschüren	37	-	-	-	-
Hörbücher	182	274	242	25	7
DVD	372	478	253	148	77
CD-Rom	158	170	21	113	36
Gesamtbestand	10216	10302	4499	3603	2200

2.2 Ausleihe

2.2.2 Ausleihstatistik

Ausleihzahlen der Medien nach Alterskategorie:

Medien	Erwachsene	Jugendliche	Kinder	Total
Belletristik	6668 7167	5657 4434	2719 2932	15044 14533
Sachbücher	2075 1938	1050 1118	1332 1361	4457 4417
Comics	152 44	5732 6615	1375 1596	7259 8255
Bilderbücher	24 20	93 129	1244 1365	1361 1514
Tonkassetten	-	17 19	-	17 36
CD	1024 1033	171 46	61 18	1256 1097
DVD	1233 591	782 467	560 208	2575 1266
CD-Rom	32 24	442 439	108 184	582 647
Zeitschriften	970 1033	213 569	24 16	1207 1105
Gesamttotal	12178 11881	14157 13331	7423 7708	33758 32920

Ausleihzahlen interbibliothekarischer **Leihverkehr 12 (15)**.

Ausleihzahlen der **Nonbooks 4430 (3094)**, **4,8 x pro Medium = 13 % der Gesamtausleihen)**

Zeitschriften werden durchschnittlich **ca. 93 x** ausgeliehen oder **8 x** pro Ausgabe. Comics **ca. 5 x** pro Medium. DVD **ca. 5 x**.

200 Fremdsprachige Bücher (albanisch, englisch, französisch, spanisch) haben wir im Jahre 2008 von der SVB ausgeliehen. Davon wurde unterschiedlich Gebrauch gemacht. Wir konnten **total 400 (538) Ausleihen** verzeichnen. Ab Dezember 2008 bieten wir nur noch englische und französische Bücher an.

Gesamtausleihen	2007	2008	Veränderung
Fleckenbibliothek	32920	33758	+2.5 %
Oberstufenbibliothek	1425	1080	-25 %
		2007	2008
Ausleihen pro Einwohner (Zurzach)		8.1	8.3
Ausleihen pro Benutzer		33	36
Ausleihen pro Medieneinheit		3	3

Jahresausleihen von 1998 bis 2008

1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
25233	27424	27411	28718	28929	32021	29643	31071	30277	32920	33758

2.2.3 Leserkarten

Im Jahr 2008 wurden **534 (534)** Leserkarten gelöst. Von diesen sind **175 (224)** Vereinsmitglieder (inkl. Vorstand und Personal) (*Familien doppelt gezählt*).

Leserkategorie	total	Bad Zurzach	Auswärtige
Kombi-Erwachsene (MG)	26 (32)	24 (27)	2 (5)
Kombi-Familie (MG)	63 (79)	53 (66)	10 (13)
Mitglieder	1 (1)	-- (1)	1 (--)
Personal/Vorstand	11 (12)	10 (11)	1 (1)
Einzel-Erwachsene	89 (78)	67 (49)	22 (29)
Familie	132 (149)	52 (64)	80 (85)
Lehrling/Studierende	5 (7)	5 (03)	-- (4)
Jugend	32 (45)	22 (31)	10 (14)
Kinder	25 (22)	14 (18)	11 (4)
Oberstufe	151 (71)	88 (--)	63 (21)
Total	535 (535)	335 (332)	200 (203)

Verkauf von:	DVD-Karten 5-er-Abo	27 (59)
	DVD-Karten 11-er-Abo	24 (27)
NEU:	DVD-Jahresabonnement:	28

Unter der Annahme, dass durchschnittlich pro Familie 3 Personen die Bibliothek benützen, erfolgt eine **Gesamtbenutzerzahl** von ca. **947 (1003) Personen**. **565 (616)** Personen resp. **60 % (62 %)** aus Bad Zurzach, **383 (387)** sind auswärtige Leser.

Die Bücher wurden im Durchschnitt mehr als **3 x** umgesetzt.

Die **grössten Leseratten** sind bei der Kategorie **Familien**: die Familie Claudia und Roger Gasser aus Koblenz gefolgt von der Familie Silvia und Guisepe Con-
tinisio aus Bad Zurzach. Bei den **Erwachsenen**: Ingrid Fendt gefolgt von Brigitta
Wenzinger beide aus Bad Zurzach. Bei den **Jugendlichen**: Simon von Gunten
aus Rietheim gefolgt von Mike Imhof aus Rekingen und bei den **Kindern**: Max
Huber gefolgt von Bojana Stjepanovic beide aus Bad Zurzach.

Vom **1.1. bis 31.12.2008** war die Bibliothek **an 232 Tagen offen, d.h. ca. 432**
Stunden. Pro Öffnungstag erfolgten durchschnittlich 145 Frequenzen. Die Fre-
quenzspitze wurde am Samstag, 17. Mai 2008 mit 645 Bewegungen in 2,5 Stun-
den registriert. In der 42. Kalenderwoche (nach den Herbstferien) verzeichneten
wir 1670 Frequenzen.

Arbeitsstunden des Personals:

Im letzten Jahr arbeitete das Team **insgesamt 1582** (1591) Stunden. Für den
Bibliotheksbetrieb 1366 (1317) Stunden und 215 (274) Stunden für den Verein.
Wie im Vorjahr fanden 3 Personal-Sitzungen statt. Wir arbeiteten gesamthaft et-
was weniger, aber für die Bibliothek etwas mehr. Dies kommt natürlich davon,
dass wir das neue Softwaresystem kennen lernen mussten.

2.2.4 Hitlisten:

Medium	Titel	Autor.	
Belletristik/E	1. Die Mittagsfrau	Franck Julia	20
	2. Lasset die Kinder zu mir...	Leon Donna	17
	3. Das volle Leben	Schwager Susanna	16
Belletristik/J	1. Harry Potter+d.Heiligtümer	Rowling Joanne	18
	2. Ausgek nipst	Bönnen Rolf	17
	3. Veganerin 17 Jungfrau su..	Mackler Carolyn	17
Belletristik/K	1. Globi bei den Höhlenbew.	Lips Robert	17
	2. Papa Moll, 10	Jonas Edith	14
	3. Glück geh. kleiner Delphin	Fietzek Petra	13
Sachbücher/E	1. Chronik Handbuch Europa	Boden Martina	12
	2. Der Kosmos-Hundeführer	Krämer Eva-Maria	11
	3. The Secret:d. Geheimnis	Byrne Rhonda	11
Sachbücher/J	1. Guinness World R.2008	Kuchenbecker Olaf	11
	2. Welt der Wale,Delph,Robb.	Du Chatenet Gaetan	10
	3. unser Planet Erde	Fischer Anja	10
Sachbücher/K	1. Der Tiger	Lédu Stéphanie	12
	2. Der Delphin	Lebloas Renée	12
	3. Globis Abenteur-Tipps 1-3	Michel Richter, Ruth	11
Bilderbücher	1. Kleine Elfe bring mir Glück		13
	2. Leon Pirat		12
	3. Mama Muh will rutschen		11

Comics	1. Das grosse Bart Simpson Buch, 1	24
	2. Das Gesetz des Schulhofs	24
	3. Du wirst nie erwachsen	23
DVD	1. Ratatouille	26
	2. Kim und die Wölfe	21
	3. Ein gutes Jahr	20
CD-Rom	1. Die Siedler, Aufstieg eines Königreichs	17
	2. Die Sims 2	15
	3. Zoo Tycoon 2	14
Hörbücher	1. Die italienischen Schuhe....	18
	2. Die Täuschung	16
	3. Harry Potter und der Orden des Phönix	15
ZS	1. Mein schöner Garten	
	2. Bravo	
	3. Kochen	

2.3 Weiteres

Organisation	Veranstaltung	Betreuung	Termin
Pro Senectute	Lesezirkel	Vreni Laube	Alle 14 Tage
Fleckenbibliothek	Märlistunde	Bettina Iseli	3 Wintermonate
Bibliotheksverein	Sitzungen	Esther Scheuber	3 Sitzungen
Bibliotheksbüro	Sitzungen	Hanni Keller	4 Sitzungen
OSZ	Sommerleseklub	Catherine Schindler	Sommerferien
Esther Scheuber	Helferfest	Scheuber/Brogli	2. Mai 2008
Bibliothek	Drehorgelfest	Verena Brauchli	30. August 2008
Kultur	Kulturtage	Schindler/Scheuber	Oktober 2008
Bibliothek	Fensterdekoration	Kindergärtnerinnen /Schindler	Adventszeit
Bibliothek	Kaffeestand	Verena Brauchli	14. Juni 2008
Bibliotheskomm.	Kurse	Ausleihpersonal	verschiedene

2.4 Verdankungen

Es war wiederum ganz viel los im Jahre 2008. Im Herbst wurde ein neues Bibliotheks-Softwaresystem installiert. Da konnten wir unsere Flexibilität beweisen. Für diesen enormen Einsatz geht ein ganz grosses Dankeschön an die Mitarbeiterinnen der Bibliothek für tollen Einsatz. Ganz herzlichen Dank für das grosse Engagement für den Sommerleseklub seitens Catherine Schindler, Monika Ritter und allen andern, die sich mit Bücherlesen, Ausleihdienst und Wettbewerbseingabe beschäftigt haben.

Herzlichen Dank den Behörden, Gemeinderat und Schulpflege sowie der Lehrerschaft für die gute Zusammenarbeit. Den Kindergärten danken wir für die Fensterdekorationen während der Adventszeit. Der Märchenerzählfrau Elisabeth Eberle danken wir wiederum für ihren Einsatz und ebenfalls für ihre Treue. Wiederum danken dürfen wir Marianne Hübscher für ihre gute Beratung bei unseren Einkäufen.

Januar 2009

Hanni Keller

Jahresbericht 2008 der Präsidentin

Seit genau 20 Jahren ist sie dabei, Elisabeth Eberle. Damals begann ihr Engagement für die Bibliothek mit dem Einsitz in der Bibliothekskommission. Seit 1996 lässt Elisabeth Eberle die Kinder teilhaben an der zauberhaften Welt der Märchen. Mit ihrer natürlichen Gabe, eigene Welten entstehen zu lassen, fasziniert sie jedes Mal Kinder und Eltern von neuem. Man wünschte sich, noch einmal Kind sein zu können. Herzlichen Dank, liebe Elisabeth, für deine stetige Bereitschaft für die Bibliothek. Die **Märchenstunden** finden jeweils ab Oktober bis Ende Januar statt und erfreuen sich grosser Beliebtheit. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an Gisela Aeschbach, die im Januar für Elisabeth Eberle einsprang.

Unentgeltlich helfen steht bei der Bibliothek gross geschrieben. Als kleines Dankeschön wird einmal im Jahr für alle unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein **Helferfest** durchgeführt. Dazu traf man sich am 2. Mai im Hause Scheuber.

In Zusammenarbeit mit der Pro Senectute leitet Vreni Laube den **Lesezirkel**, einem Austausch im Zwei-Wochen-Rhythmus über neu erschienene Bücher. Vreni, herzlichen Dank für deine Arbeit.

Am 14. Juni konnten wir den **Kaffeestand am Zorzi-Märt** durchführen. Obwohl es für diese Jahreszeit ziemlich kühl war, wurden gute Einnahmen realisiert. Allen Kuchenbäckerinnen und –bäckern – ob freiwillig oder nicht - ein herzliches Dankeschön für den Einsatz. Ein herzlicher Dank geht auch an die Mitarbeiterinnen der Bibliothek, die sich im Frühsommer warm anzogen und fleissig Kaffee und Kuchen verkauften.

Der **SommerLeseKlub** startete vom 20. – 24. Juni in seine dritte Auflage. Dieses Mal konnte neben Bad Zurzach und Kaiserstuhl auch Endingen dazu gewonnen werden. Die Bibliothek Klingnau übernahm den SommerLeseKlub in eigener Regie. Wieder zeichnen Catherine Schindler und Monika Ritter hauptverantwortlich für dieses Projektes. Den beiden standen Heidi Wicki und Vreni Laube zur Seite. Das Projekt soll Oberstufenschüler zum freiwilligen Lesen animieren und die Lesekompetenz verbessern. Dieser Mehrwert schlägt sich bei der Lehrstellensuche nieder, erhalten doch die Absolventen ein Zertifikat, welches ihre Eigeninitiative bestätigt. Über 110 Schülerinnen und Schüler der Oberstufen-Schulorte Bad Zurzach, Rekingen, Kaiserstuhl und Endingen nahmen daran teil und lasen zusammen über 90'000 Seiten. Preisträger Joshua Andres, Fisibach, las 4209 Seiten, Coralie Aschwanden, Rekingen, 3827 Seiten und Rebecca Leuzinger, Ehrendingen, 3725 Seiten. Die drei Preisträger verschlangen zusammen genau 40 Bücher. Und der Trend zum Lesen hält aller Unkenrufen zum Trotz an: Letztes Jahr reichten rund 3000 Seiten zum Sieg, im Startjahr gar „nur“ 2500 Seiten. Das Projekt fand am 22. August seinen Abschluss mit der Preisverleihung. Das Projekt wurde ja 2007 mit dem Aargauischen Bibliothekspreis ausgezeichnet. Wir bedanken uns bei der Initiatorin und ihren Mitarbeiterinnen herzlich für die grosse Arbeit.

Ein jährlich wiederkehrender Anlass ist das **Drehörgelifest**, resp. das Drehorgelfestival vom 30. August. Herrliches Herbstwetter zog zahlreiche Besucher an. Unsere Crêperie fand regen Zuspruch. Wie immer wussten wir bereits einen Tag danach, wie gut gearbeitet wurde. Verena Brauchli übernahm die Organisation dieses Anlasses – herzlichen Dank für ihren Einsatz. Dieser Dank geht auch an alle anderen Beteiligten, die es sich seit Jahren nicht nehmen lassen, mitzuhelfen. Freut euch nicht zu früh – das nächste Drehörgelifestival kommt bestimmt. Die Einladung zum traditionellen Helferfest habt ihr bereits erhalten, wir freuen uns, mit euch den Abend zu geniessen.

Seite 1 von 2 Seite 2 von 2

Ein weiterer Grossanlass stand mit dem **Kulturwochenende** in Zurzach Mitte November auf dem Programm. Bei der Organisation sind drei Mitglieder des Vorstandes der Fleckenbibliothek, Verena Brauchli, Catherine Schindler und ich, beteiligt. Zusammen mit Marianne Hübscher und Karin Fischer wird dieser jährlich wiederkehrende Anlass durchgeführt. Dieses Mal wurde nicht mit einer Wein-Lesung sondern mit **Whisky & Chocolate** gestartet. Stephan Leutwyler klärte die Rätsel der süssen Versuchung auf und liess herzlich degustieren, so auch etwa eine Schokolade mit Fleur de Sel. Ruedi Käser, als einer der wenigen Whisky-Brenner in der Schweiz informierte nicht nur über die Whisky-Herstellung sondern lieferte gleich eine Marketing-Lektion. In den Genuss einer klassischen Pantomime kamen die Oberstüfler. **Christoph Staerkle** faszinierte und berührte gleichzeitig mit seiner Performance. Die Mittelstufenschüler begeisterten sich für die Krimis von **Eva Maaser**. Sie wusste auch Erwachsene in der Galerie Mauritiushof zu überzeugen.

Peter Stamm kam direkt von der Buchmesse Basel. Er las aus seinem Buch „Wir fliegen“, welches zu den fünf Besten des Jahres gezählt wurde. Anschliessend folgte mit „**genmobbing**“ ein witziges, engagiertes Kabarett mit frischer Sicht auf menschliche Schwächen. Mit „**Plissé**“ trat ein weiteres Kleintheater auf. Die vier Frauen sangen sich mit Witz und komödiantischem Talent quer durch sämtliche Lebenslagen. Ausserordentlich informativ und spannend zeigte sich die Matinée mit **Nathalie Zeindler** und einer unübertrefflich schlagfertigen **Judith Stamm**, die uns einen Blick hinter die Kulissen einer Politikerin gab. Für den absoluten Höhepunkt sorgte **Pedro Lenz** mit seinen Mundartgeschichten. In Zaire, in Zaire...

Es freut uns natürlich, dass die beiden letzten Veranstaltungen anfangs dieses Jahres vom renommierten Züri-Littéraire übernommen wurden. Die Kulturtage Zurzach sind Trendsetter. Wieso auch in die Ferne schweifen, wenn man vor der Haustüre das gleiche Angebot und erst noch billiger haben kann?

Speziell zu erwähnen ist die gute Zusammenarbeit mit den Behörden, unserer lokalen Buchhändlerin, Marianne Hübscher. Wir bedanken uns für den Rückhalt im Verein, die unkomplizierte Haltung unseres Vorstandes, den grossen Einsatz unserer Bibliotheksleiterin, vor allem auch während der Einführung der neuen Software. Sie ist sich nicht zu schade, morgens mit dem ersten Zug nach Bern zu fahren.... Herzlichem Dank auch unserem eingespielten Team und deren Ehemännern, unserer Helferinnen und Helfern.

Bad Zurzach, 21.02.08

Esther Scheuber

Fleckenbibliothek Zurzach**31.12.08****Abschluss**

Konto-Nr. 80					
Bez.	Text	Aktive	Passive	Aktive	Passive
Bilanz					
1	Aktive			38'346.85	
10	Umlaufvermögen	31'716.60			
100	Kasse	655.10			
101	Postcheck	30'211.75			
102	Bank	279.65			
103	Debitoren	600.00			
104	Verrechnungssteuer Bank/Post	(29.90)			
109	Transitorische Aktive	0.00			
11	Anlagevermögen	6'630.25			
116	Mobilien, Einrichtungen	1'684.05			
117	EDV Hardware/Software	4'946.20			
2	Passive				39'470.85
20	Kreditoren		11'499.45		
22	Transitorische Passiven		1'250.00		
25	Eigenkapital		26'721.40		
	Bilanz			(1'124.00)	
31.12.08	Vermögen		25'597.40		

Erfolgsrechnung

		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Material- und Warenaufwand			24'572.80	
30	Medien	23'930.80			
300	Bücher & Comics	18'476.35			
310	Nonbooks	3'703.95			
320	Zeitschriften	1'040.50			
330	Ausrüstung (Folien etc.)	710.00			
34	Gebühren für Leihbestände	380.00			
35	Mitgliedschaften (SBD etc)	262.00			
4	Uebrigter Betriebsaufwand			37'687.90	
40	Personalaufwand	26'540.20			
400	Saläre (Ausleih., Reinig.,Lesung)	23'070.00			
401	Zulagen	0.00			
402	AHV/ALV	2'801.20			
403	Personalversicherung	399.00			
406	Ausbildungskosten	250.00			
407	Personalnebenkosten (Geschenke)	20.00			
41	Raumaufwand	1'806.50			
410	Miete, Heizung	0.00			
411	Nebenkosten (Strom, Reinigung)	1'806.50			
42	Kapitalzinsen	0.00			
43	Unterhalt, Mobiliar u. Computer	1'157.60			
44	Abschreibungen/Amortisation	961.05			
45	Sachversicherungen	759.05			
46	Büroaufwand	2'428.95			
460	Büromaterial	571.60			
461	Telefon	912.25			
462	Drucksachen	214.90			
463	Porti	640.40			
464	Post-, Bankspesen	19.80			
465	Fotokopien (Unterhalt)	70.00			
49	Diverse Unkosten	4'034.55			
490	Diverses (Inserate)	260.00			
491	Transport- u. Reisespesen	292.50			
493	Veranstaltungen (L,M,GV usw.)	3'482.05			

		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Ertrag				61'136.70
60	Beiträge		60'722.40		
600	Subventionen		0.00		
601	Beiträge Gemeinden		35'300.00		
602	Spenden, Legate, Mahngebühren		2'072.90		
603	Lesekarten		7'768.00		
604	Vereins-Mitgliederbeiträge		3'660.00		
605	Videokarten		2'067.50		
606	Sommerleseclub		9'854.00		
64	Diverse Beiträge		358.00		
640	Defekte u. verlorene Medien		148.50		
641	Verkauf ausgeschiedener Medien		185.00		
642	Andere Verkäufe (T-Shirt)		24.50		
67	Zins- und Wertschriftenertrag		56.30		
670	Zinsertrag		56.30		
671	Wertschriftenertrag		0.00		
	Zusammenzug				
3	Material-u. Warenaufwand	24'572.80			
4	Uebrigter Betriebsaufwand	37'687.90			
3 u. 4	Aufwand			62'260.70	
6	Ertrag				61'136.70
	Erfolgssaldo				(1'124.00)
	Vermögensveränderung				
31.12.07	Saldo	26'721.40			
31.12.08	Vermögenszunahme		(1'124.00)		
31.12.08	Vermögen		25'597.40		

Budget 2009

Konto Text		Bibliothek Total	
		Aktive	Passive
11	Anlagevermögen	4'320.00	
116	Mobilen, Einrichtungen	1'350.00	
117	EDV Hardware/Software	2'970.00	
		Aufwand	Ertrag
3	Material- und Warenaufwand	21'450.00	
30	Medien	20'800.00	
300	Bücher & Comics	15'500.00	
310	Nonbooks	3'400.00	
320	Zeitschriften	1'000.00	
330	Ausrüstung (Folien etc.)	900.00	
34	Gebühren für Leihbestände	390.00	
35	Mitgliedschaften (SBD etc)	260.00	
4	Uebrigter Betriebsaufwand	38'400.00	
40	Personalaufwand	26'450.00	
400	Saläre (Ausleih., Reiniq., Lesung)	23'000.00	
401	Zulagen	0.00	
402	AHV/ALV	2'800.00	
403	Personalversicherung	400.00	
406	Ausbildungskosten	200.00	
407	Personalnebenkosten (Geschenke, Inserate)	50.00	
41	Raumaufwand	1'800.00	
410	Miete, Heizung	0.00	
411	Nebenkosten (Strom, Reinigung)	1'800.00	
43-45	div.	4'380.00	
43	Unterhalt, Mobiliar u. Computer	1'300.00	
44	Abschreibungen/Amortisation	2'320.00	
45	Sachversicherungen	760.00	
46	Büroaufwand	2'670.00	
460	Büromaterial	600.00	
461	Telefon	900.00	
462	Drucksachen	250.00	
463	Porti	800.00	
464	Post-, Bankspesen	20.00	
465	Fotokopien (Unterhalt)	100.00	
49	Diverse Unkosten	3'100.00	
490	Diverses (Inserate)/Steuern	300.00	
491	Transport- u. Reisespesen	300.00	
493	Veranstaltungen, Werbung	2'500.00	

	Aufwand	Ertrag
6 Ertrag		58'550.00
60 Beiträge		58'200.00
600 Subventionen		0.00
601 Beiträge Gemeinden		35'300.00
602 Spenden, Legate, Mahngebühren		2'300.00
603 Lesekarten		7'800.00
604 Vereins-Mitgliederbeiträge		3'600.00
605 Videokarten		2'200.00
606 Sommerleseclub		7'000.00
610 Untermiete Ludothek		0.00
611 Untermiete Nebenkosten		0.00
64 Diverse Beiträge		300.00
640 Defekte u. verlorene Medien		150.00
641 Verkauf ausgeschiedener Medien		150.00
642 Andere Verkäufe (T-Shirt)		0.00
67 Zins- und Wertschriftenertrag		50.00
670 Zinsertrag		50.00
671 Wertschriftenertrag		
Zusammenzug		
3 Material-u. Warenaufwand	21'450.00	
4 Uebrieger Betriebsaufwand	38'400.00	
3,4, Aufwand	59'850.00	
6 Ertrag		58'550.00
Erfolgssaldo (Mehraufwand)		-1'300.00
erwartetes Umlaufvermögen Ende Jahr ohne Abschreibungen	18712	17'412.00